



08.10.2021

Pressemitteilung von Berlin4Future BUND Berlin / Leipzig und Parents for Future Deutschland

Neuer Koalitionsvertrag der Ampel-Parteien bringt Deutschland nicht auf 1,5 Grad-Kurs – Aktivisten setzen Eiffelturm von dem Bundestag symbolisch in Brand

Das vom Deutschen Bundestag einstimmig beschlossene Klimaschutzabkommen von Paris feiert am So., 12. Dez. 2021, seinen sechsten Geburtstag.

Doch zum Feiern ist niemandem zu Mute. Zu keinem Zeitpunkt in der Vergangenheit war Deutschland ernsthaft bemüht, die sich selbst gesteckten Ziele und Verpflichtungen aus dem Pariser Abkommen umzusetzen.

„Wir begrüßen den Koalitionsvertrag der Ampel-Koalition ausdrücklich, insbesondere im Vergleich zu Vorgängerregierungen stellt er einen großen Fortschritt dar. Dennoch reichen die angekündigten Maßnahmen bei weitem noch nicht aus, um Deutschland auf den notwendigen 1,5 Grad Kurs zu bringen“, so Marc Schwingel von Berlin4Future / BUND Berlin.

Am 12. Dez. 2021 um 11.55 Uhr („5 vor 12“) werden Aktivisten von Parents for Future und Berlin4Future in einer gemeinsamen Protestaktion einen vier Meter hohen Eiffelturm vor dem Deutschen Bundestag aufbauen und symbolisch in Brand setzen.

„Die neue Ampel-Regierung muss Verantwortung für die Lebensbedingungen unserer Kinder, Enkel und der kommenden Generationen übernehmen. Ich möchte meinen Kindern keine Welt mit regelmäßig stattfindenden Katastrophen wie im Ahrtal hinterlassen“, so Bettina van Suntum von Parents for Future Germany.

Das Bündnis schließt sich damit den 100-Tage-Forderungen von Fridays for Future und Scientists for Future an die neue Bundesregierung an:

1. Die Verabschiedung eines 1,5°C-konformen CO2-Budgets
2. Die sofortige Beendigung neuer Erdgasinfrastrukturprojekte und Beschluss des Erdgasausstiegs bis spätestens 2035
3. Einen sozialverträglichen Ausstieg aus allen fossilen Energien in Deutschland
4. Die Beseitigung aller (politischen) Ausbaubremsen für Sonnen- und Windenergie und die Versiebenfachung des Ausbaus
5. Das Einleiten einer radikalen, sozial gerechten Mobilitätswende

6. Das Übernehmen globaler Verantwortung: Deutschland verpflichtet sich, für seine historischen Verantwortungen einzustehen

Diese Demonstration ist Abschluss des von den Parents for Future Germany ausgerufenen #Eiffelturmtags. In dessen Rahmen wurden bzw. werden an alle Abgeordneten des Deutschen Bundestages die sechs 100-Tage-Forderungen mit einem Eiffelturm als mahnende Erinnerung übergeben, davon nach Abschluss der Aktionen an schätzungsweise rund 100 Abgeordnete persönlich in ihrem Wahlkreis. Unterstützt wurde der „Eiffelturmtag“ auch durch Videobotschaften von Prominenten, wie Energieökonomin am DIW Berlin, Prof. Dr. Claudia Kemfert, dem renommierten Wissenschaftsjournalisten Ranga Yogeshwar und Schauspieler Johannes Hendrik Langer alias SOKO-Kommissar Moritz Brenner. Mehr Informationen unter: www.eiffelturmtag.de

Termin

12. Dez. 2021 | 11.55 Uhr

Platz der Republik, Haupteingang Bundestag

Ansprechpartner*Innen

Bettina van Suntum

Parents for Future Germany

0179 / 513 1813

Marc Schwingel

Berlin4Future / BUND Berlin

0163 / 36 46 873